

## Lutz Wagner - der beste Bürgermeister für Königswinter.



**D**amit es mit Königswinter weiter bergauf geht. Der Politikwechsel wurde 2020 eingeleitet und kann sich sehen lassen:

Der Klimaschutz wurde deutlich verbessert: sei es bei der Sanierung bestehender Gebäude, bei den Vorgaben für Neubaugebiete oder bei Maßnahmen zur Verbesserung des Radwegenetzes. Die städtischen Finanzen, die zuvor durch Schulden zu Lasten späterer Generationen geprägt waren, wurden stabilisiert. Große Investitionen, die lange liegen geblieben waren, werden jetzt realisiert: die Bahnunterführung in der Altstadt, die Neugestaltung des Rheinuferes, die Sanierung des Freibads oder die Planung eines modernen zentralen Rathauses. Königswinter ist es gelungen, Entwicklung und niedrige Belastung für die Bürger zu koppeln: Königswinter gehört zu den Städten im Rhein-Sieg-Kreis mit den niedrigsten kommunalen Steuern. Die Bürgerbeteiligung wurde verbindlich festgeschrieben. Das schnelle Internet kommt auf breiter Basis.

Auf diesem Weg muss es weitergehen. Lutz Wagner hat gezeigt, dass er mutig neue Wege geht. Für uns KöWiS ist er der beste Bürgermeister für Königswinter: Er hat das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler verdient.



**IHRE STIMME  
FÜR LUTZ WAGNER.**  
[www.lutzwagner2025.de](http://www.lutzwagner2025.de)

# köwi

ökologisch sozial lokal

**Königswinterer Wählerinitiative e.V.**

V.i.S.d.P.:

Sibylle Dickmann  
Boseroth Str. 74  
53639 Königswinter.



[info@koewi-online.de](mailto:info@koewi-online.de)

[www.koewi-online.de](http://www.koewi-online.de)

koewi

koewi.waehlerinitiative

# Wir bewegen Königswinter.

**Birgit Kampa • Altstadt-Nord**



# köwi

ökologisch:sozial:lokal  
königswinterer  
wählerinitiative



## Birgit Kampa für die Altstadt-Nord

**D**ie 48-jährige Hauptschullehrerin ist in der Altstadt, genauer im Sankt Josef-Krankenhaus in der Bismarckstraße, geboren und hat ihre Kindheit in der Altstadt verbracht. Die stellvertretende Vorsitzende der KöWIs ist in der Evangelischen Kirche, zunächst in der Altstadt und später in Ittenbach, engagiert.



Ihr liegt vor allem am Herzen, die Situation von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Das hat sie bereits im Stadtrat bewiesen. Als Mitglied des Schulausschusses hat sie sich vor allem für eine bessere digitale Ausstattung der Schulen, für sichere Schulwege und eine qualifizierte Offene Ganztagschule eingesetzt. Sie hat außerdem erfolgreich für eine Umschichtung der Elternbeiträge zugunsten von Familien mit kleinem Einkommen gestritten.

Zudem hat sie nicht lockergelassen, um für alle Grundschulen je eine Schulsekretärin am Vormittag durchzusetzen. Schließlich engagiert sie sich für den Ausbau der Schulsozialarbeit, angesichts eines hohen Anteils von Zuwandererkindern z.B. in

der Lemmerzschule, ein dringendes Anliegen. Die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an kommunalpolitischen Entscheidungen ist ihr ebenfalls wichtig. So hat sie ein kommunalpolitisches Praktikum für Jugendliche vorgeschlagen.

Für die Altstadt setzt sich Birgit Kampa für ausreichend Plätze in der Offenen Ganztagschule der Lemmerzschule ein, die immer noch eine Warteliste hat – ein wichtiger Beitrag zur Integration der Kinder. Ihr Ziel ist eine attraktive Fußgängerzone ohne Leerstände und eine Stärkung des Einzelhandels und der Gastronomie. Neben den wichtigen Großinvestitionen, wie dem Umbau der Rheinallee und der Bahnunterführung, sollte die Verbesserung der Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche nicht vergessen werden.

**Birgit Kampa**  
In der Altstadt geboren  
und aufgewachsen.  
Hauptschullehrerin,  
zwei Kinder.



## Mit Königswinter geht es bergauf.

- mit konsequentem Klimaschutz bei der Energie, beim Bauen und Sanieren, beim Verkehr
- mit mehr Platz für Fußgänger und Fahrradfahrer
- mit der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Kommunalpolitik
- mit soliden finanziellen Grundlagen
- mit wichtigen Investitionen für die Altstadt und das Freibad

### Das wollen wir erreichen:

- Verstärkte Nutzung erneuerbarer Energie (Photovoltaik, Windenergie, Flusswärme, Geothermie) – soweit möglich – in städtischer Trägerschaft
- Weiterer Ausbau der Fahrradwege und bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Gute Umsetzung der Bahnunterführung in der Altstadt und Neugestaltung einer attraktiven Rheinallee in der Altstadt und in Niederdollendorf
- Bau von mehr bezahlbaren Wohnungen
- Sichere Schulwege in allen Ortsteilen
- Offene Ganztagschulen für alle Grundschulkinder
- Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung auch für Kinder und Jugendliche
- Ein Geburtshaus und ein Frauenhaus
- Angebote für Integration und kulturelle Vielfalt
- Schnelles Internet und W-Lan-Angebote in ganz Königswinter
- Neubau eines zentralen modernen Verwaltungsgebäudes in Oberpleis
- Bürgerhäuser in den Ortsteilen, in denen es dafür einen Bedarf gibt